

Kreis
Steinfurt

S 28

1379 März 21 [feria secunda post dominicam, qua cantatur Letare
Iherusalem in quadragesima]. [7 28]

Der Knappe Gherd van Bordewik und seine Frau Neje verkaufen Herrn Johanne
Graward und Herrn Gherde Lambertinch, Priejstern, ihren Hof, geheissen de Grys-
manshove (Dauermann), im Rpl. Steynworde, Bschft. Hollik, als ein freies, durch-
schlächtig eigenes Gut, aus dem keinerlei Abgaben und Dienste zu leisten sind, außer
jährlich zwei weiße Becher zu S. Mertens Abend auf die Tafel des Herrn von
Steynworde. Er verzichtet darauf mit seiner Frau und deren Schwester Alheydt vor
Gherde Ulen, dem Freigrafen des Herrn von Steynworde, und gelobt Währschaft.
An und über waren Herr Everd de Plejser, Gottesritter zu Steynworde, Knappe
Dyderik van Replo und die Bürger von Steynworde Johan Schinkel und Johan
de Hofeloje.

Orig. 2 Siegel (Bordewik und Freigraf Ule). I. Rep. A. 16. a. — Regest
Riefert V. S. 344.